

Presseinformation

3. Januar 2020

Konzert lässt das alte Damaskus lebendig werden

Essener Philharmoniker und East-West Pacem Orchestra spielen am 16. Januar um 20 Uhr

Mit der Konzertreihe „**From East to West**“ lässt die Philharmonie Essen in dieser Spielzeit den Vorderen Orient lebendig werden. Nachdem im Herbst das Tarab Ensemble für einen stimmungsvollen Auftakt gesorgt hat, steht nun zu Beginn des neuen Jahres eine spannende Begegnung zweier Orchester im Mittelpunkt: Das **East-West Pacem Orchestra** sowie Mitglieder der **Essener Philharmoniker** laden gemeinsam am **Donnerstag, 16. Januar 2020, um 20 Uhr** im Alfred Krupp Saal der Philharmonie Essen zu „**Erinnerungen aus dem alten Damaskus**“ ein. Im Fokus steht das legendäre „Damaskuszimmer“: Der Hagener Kunstsammler Karl Ernst Osthaus erwarb 1899 einen reich verzierten und bemalten Empfangsraum aus der historischen Altstadt von Damaskus, der Hauptstadt Syriens. Da es für die Räumlichkeiten in Osthaus' Privatmuseum allerdings viel zu klein war, verblieb das Zimmer lange unausgepackt. Erst 1930 kam es nach Dresden und wurde dort Teil der im Aufbau befindlichen Orientabteilung des Völkerkundemuseums. 1997 rückte es in den Blick, als erste Schritte zur Restaurierung und Wiederaufstellung des Zimmers unternommen wurden.

Das multimediale Konzert ist diesem Symbol der syrischen Hochkultur musikalisch auf der Spur und zeigt, wie sich aus der Begegnung zwischen Ost und West Spannendes und Neues entwickeln kann. Das East-West Pacem Orchestra (2016 gegründet als East to West Ensemble Hagen) vereint östliche und westliche Musiker mit Instrumenten wie Ney, Oud, Saz, Kanun und einem Streichensemble. Ein Klangerlebnis der besonderen Art ergibt sich an diesem Abend zudem durch das Mitwirken von Mitgliedern der Essener Philharmoniker, die mit einer Streichergruppe die Farben der europäischen Musiktradition mit einbringen. Und es bleibt nicht nur bei akustischen Eindrücken: Zu sehen sind eine Videoprojektion des Damaskuszimmers vom Künstler John McGeoch sowie Bauch- und Sufi-Tanzeinlagen. Im Anschluss an das Konzert sind alle Besucherinnen und Besucher zu einem Getränk im Foyer eingeladen.

Die Reihe „From East to West“ ist eine Kooperation der Philharmonie Essen mit dem Kommunalen Integrationszentrum Essen, der Integrationsagentur der AWO Essen und einem Netzwerk von fünf syrischen Vereinen.

Gefördert von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Karten (Preis: € 8,00) und Infos unter T 02 01 81 22-200 und www.philharmonie-essen.de

Presse-Kontakt:

Christoph Dittmann • Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Aalto-Musiktheater & Philharmonie Essen
T +49 (0)201 81 22-210 • christoph.dittmann@tup-online.de

Kulturpartner der TUP:

